

Absender:

---

---

---

---

Empfänger:

---

---

---

---

## Antrag auf Einbürgerung in die „Bundesrepublik Deutschland“ und öffentliche Anfrage an „BRD“ - Behörden

Sehr geehrte Damen und Herren!

Hiermit stelle ich Antrag auf Einbürgerung in die „Bundesrepublik Deutschland“ („BRD“).

### **Begründungen und Anfragen :**

1. In meinem sog. „Personal“ – Ausweis (wessen Personal bin ich eigentlich?) der „BRD“ fehlt die Staatsangehörigkeit. Unter dieser Rubrik steht *deutsch*. Da selbst nach dem gottlosen Versuch der Zerstörung der deutschen Sprache und Identität („*Rechtschreibreform*“) *deutsch* immer noch ein Adjektiv ist und keine Staatsform darstellt, muß ich von einer wissentlichen Täuschung ausgehen. Zeigen Sie mir bitte den Staat *deutsch* auf irgendeiner Landkarte.

2. Da Ihnen das etwas schwer fallen dürfte, heißt das für jeden einigermaßen klar denkenden Menschen: Kein Staat = keine Staatsangehörigkeit.

3. Nun ist es ja eigentlich Ihre und nicht meine Pflicht, die deutsche Bevölkerung ordnungsgemäß aufzuklären. Bitte beantworten Sie mir in diesem Zusammenhang die einfache Frage: Wie heißt der Staat, der nach der sog. „Wiedervereinigung“ entstanden ist? („BRD“ kann es nicht sein, siehe Punkt 1 und 2).

4. Durch die stillschweigende Löschung des ursprünglichen Artikels 23 des *Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland* und Ersetzung durch einen völlig veränderten Artikel 23 (haben Sie gedacht, ich merke das nicht?) befindet sich die deutsche Bevölkerung (und nicht etwa die nichtexistenten „*deutschen Staatsangehörigen*“) in einem rechtsfreien Raum. Wann wird der Artikel 146 (GG) realisiert und ein Volksentscheid über eine deutsche Verfassung durchgeführt?

5. Da es ja ständig „BRD“ – Behörden sind, die als eine ihrer wesentlichsten für die *Bürger des Staates* ??? erkennbaren Aufgaben die maximale finanzielle Ausschöpfung derselben eifrig betreiben stellt sich eine weitere Frage: Ist es mir als gesetzestreuer Angehöriger des deutschen Volkes überhaupt gestattet, bei fehlender „BRD“ – Staatsbürgerschaft an Organe der „BRD“ Geldleistungen zu erbringen – oder mache ich mich damit eigentlich nicht strafbar?

6. Ich bitte Sie, diesen Antrag innerhalb der vorgegebenen Fristen zu bearbeiten und meine Fragen zu beantworten. Ganz besonders bitte ich Sie, auf die sonst durchaus nicht unübliche Mischung von Arroganz, Vertuschung und Selbstherrlichkeit zu verzichten. Sollten Sie noch über die Fähigkeit manueller Rechtschreibung verfügen, bitte ich Sie auch, Ihre Antworten eigenhändig zu unterschreiben (ich tue dies ja auch ständig) und nicht der Unsitte maschinellen Erstellens und indianermäßigen Davonschleichens aus der persönlichen Verantwortung zu unterliegen. Es ist nur ein einfacher Antrag mit einfachen Fragen.

Mit freundlichem Gruß und bestem Dank für Ihre Mühe

---

Unterschrift, Ort, Datum